DR GLAIBASLER

D Glyggezytig vo dr AGB

2016
Nr. 128

Fasnachtsgesellschaft Alti Glaibasler
Setzlig / Stamm / Alti Garde

Dr Vorstand und d'Redaggzion wintsche alle AGB-ler e guete Start ins neye Johr und vyl Gligg im 2017.

Cliquenkeller
Alti Glaibasler

Ein Ambiente wie im Fasnachtshimmel für Geniesser und Kenner

Tramhaltestelle Clarastrasse
Parkhaus Europe in unmittelbarer Nähe

geeignet für:

Aperos ca. 80 Personen
Nachtessen max. 60 Personen,
Vereinsanlässe, Sitzungen,
Familienfeste, Feste jeglicher Art

Adresse:

Hammerstrasse 71, 4057 Basel
Telefon 061 691 15 54

Reservationen:

Peter Zimmermann
Bäumlihofstrasse 148, 4058 Basel
Natel: 079 373 45 40, Tel. Geschäft: 061 686 75 00
E-mail: peterzimmermann_52@msn.com

Inhaltsverzeichnis

Das Unternehmen AGB – ein Human Resources Ansatz 5
AGB Familien-Oobe 7
Gsuecht wird Personal fir dr Glyggekäller an dr Fasnacht 2017 . . . 9
Stögg, Wyys, Stich – hesch gmaint!! 11
Nostalgie 13
Terminkalender Stamm 2017 15

Dr Setzlig-Egge

Bericht Setzligweekend 2016 17
Terminplan 2017 18

's Fänschter vo dr Alte Garde

Summerplausch im Räbhuus 19
Es herbschtelet 21
Underwägs in Roggeburg 22

Termine Glaibasler

Nr. 129	Montag, 06.02.2017	Redaktionsschluss Fasnachtsnummer
	Freitag, 24.02.2017	Versand Fasnachtsnummer
Nr. 130	Freitag, 07.04.2017	Redaktionsschluss GV-Nummer
	Freitag, 28.04.2017	Versand GV-Nummer

Begeisterung?
«Mit Sicherheit den richtigen Ton treffen.»

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Michel Christener
Versicherungs-/Vorsorgeberater

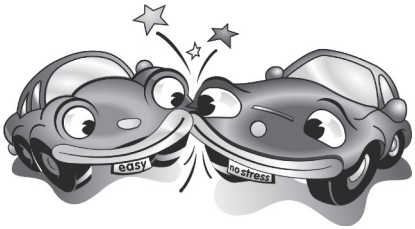
Helvetia Versicherungen
Generalagentur Liestal
Rheinstrasse 3, 4410 Liestal
T 058 280 35 22, M 076 425 30 31
michel.christener@helvetia.ch

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung.

Carrosserie Heckendorn AG

VSCI ////

4104 Oberwil, Sägestrasse 4, Tel. 061 406 90 80, Fax 061-406 90 81



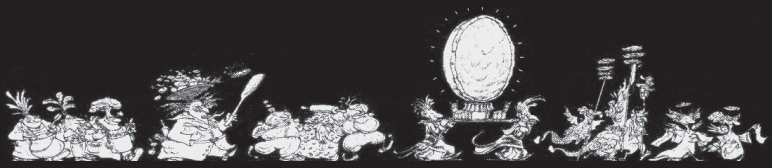
swissgarant

Auto-Unfallreparaturen

24h Pannen- und Unfallabschleppdienst, Tel. 061 406 90 70

Wacker & Schwob, ***Kiechli syt 1928***

Wacker® Käskiechli + Co.



s'Kiechli fiir dr AGB'ler und syyni Speezi

Kaufe kenne Sii Kiechli und Waaie s'ganz Joor
am Kiosk Picassoplatz 4 in Basel / Delifon 061 272 46 42
Mo - Do 0600 - 1800 / Fr 0600 - 1600
oder
in der Beggerei am Walkeweg 36 in Basel
Mi 0800 - 1400
Delifon 061 333 21 00 / info@wacker-schwob.ch

www.wacker-schwob.ch

S'GANZ JOOR ÖBIS FEINS !

Das Unternehmen AGB – ein Human Resources Ansatz

Eine Personalabteilung eines erfolgreichen Unternehmens ist verantwortlich für die effiziente Abwicklung aller personaladministrativen Aufgaben, sie bietet Möglichkeiten zur Schulung sowie Weiterentwicklung der Mitarbeiter, sie bietet Hand bei der Lösung von Konflikten, sie betreut die Mitarbeiter individuell in verschiedenen Lebenslagen, sie stellt die Gleichbehandlung aller Angestellten sicher, sie organisiert Mitarbeiteranlässe und sie steuert federführend die effiziente Besetzung der offenen Positionen mit geeigneten Kandidaten.

Seit mehreren Jahren arbeite ich im Bereich des Personalmanagements und seit ein paar Jahren bin ich Mitglied im Vorstand der AGB.

Die Parallelen meiner beruflichen Tätigkeit und meines Engagements als Vorstandsmitglied in der Freizeit sind eklatant, ja fast schon erschreckend!

Ein paar Beispiele:

Seit kurzem mussten der Kassier und der „a.i." einen neuen Briefkasten anschaffen, da die administrative Bombardierung über den Postweg aufgrund der unkontrollierten Überregulierung von Comité, UBS usw. neue Ausmasse erreicht hat.

Seit Jahren versuchen wir unsere Pensionierten noch länger im Erwerbsleben zu halten, damit diese weiterhin einen wichtigen Beitrag zum fasnächtlichen Unternehmenserfolg leisten.

Kürzlich musste der Vorstand eingreifen, damit ein Konflikt zwischen den blue collar worker (Tambouren) und den white collar worker (Pfeifer) nicht derart eskaliert, dass der musikalische Erfolg an der Fasnacht gefährdet gewesen wäre! Und gleichzeitig hat der Vorstand (insbesondere die Chefs der beiden Lager) durch diese Intervention die weiterführende musikalische Schulung der Mitarbeiter gewährleistet.

Demnächst finden Personalanlässe statt wie das Weihnachtsessen für Mitarbeiter und der familiäre Firmenabend inklusive Kind, Kegel und den Pensionierten.

Bald kommt die heisse Phase im Unternehmenszyklus, in welcher die Mitarbeiter die zahlreich angehäuften Minusstunden (Stichwort Übungsbesuch) mit höheren Präsenzzeiten wieder aufarbeiten können.

Und zeitgleich haben wir zig Vakanzen (Setzlig-Obmann, Setzlig-Instruktor, Obmann, mehrere Kellerchefs, Tattoo-OK-Mitglied, Sujetobmann), welche wir natürlich auf jobs.ch, Facebook, Instagram und weiterem Social-Media-Gugus publiziert haben… und trotzdem erhalten wir keine Bewerbungen?!

Erstaunlich, diese Gemeinsamkeiten! Und dennoch nicht überraschend. Ob im Unternehmen oder in der AGB; wo Menschen zusammenarbeiten, gibt es Arbeit! Denn Menschen sind Individuen, jeder mit seiner Geschichte und seinen Träumen, jeder individuell, jeder ungleich – und doch, im Streben nach der absoluten Individualität sind alle wieder gleich…

In diesem Sinne wünsche ich euch allen individuell und allen gleich von Herzen alles Gute im neuen Jahr. Ich hoffe, ihr konntet die Festtage in vollen Zügen geniessen und kommt wieder gestärkt sowie voller Tatendrang zurück zur Arbeit. Es gibt viel zu tun! Ich freue mich auf die Vorfasnachtszeit mit euch und wünsche der AGB einen erfolgreichen Vogel Gryff im Keller, einen vielbesuchten Familienabend und einen umwerfenden Auftritt am Drummeli.

Herzlich
Raphi Schlageter

Zollimpex AG

Eiri neutrali Zollagentur

Salinenstrasse 61
4133 Pratteln
Tel. 061 33 222 11

info@zollimpex.ch
www.zollimpex.ch
Fax 061 33 222 10

Byyros in Basel-Wyyl, Basel-St. Louis, Rhyfälde-Warmbach, Prattele

Härzligi Yladig zem

AGB FAMILIEN-OOBE

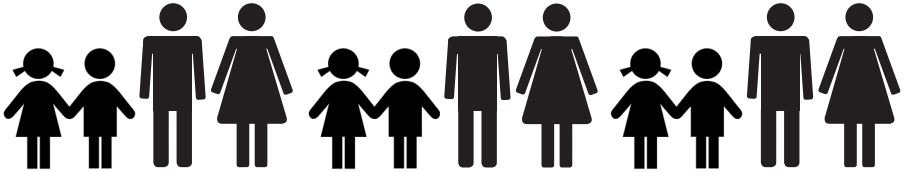
verbunde mit em intärne Brysdrummle und -pfyffe vo unsere Setzlig

Samschtig, em 21. Jänner 2017
ab em Vieri bis am Nyni Zoobe

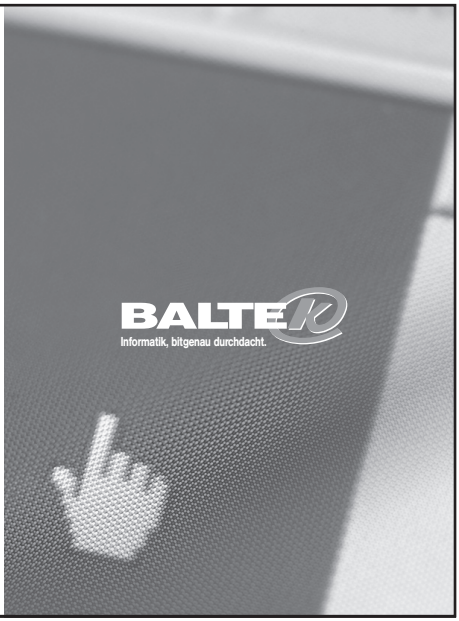
im Silberbärgsaal vom Altersheim zem Lamm, Räbgass 16, 4058 Basel

Aaschliessend ans Brysdrummle und -pfyffe git's e Nachtässe. Das isch fir d'Setzlig gratis, alli Andere zahle CHF 22.– (Kinder CHF 15.–).

Es git verschiideni Underhaltigsnummere, won is dur dä scheeni und hoffetlig au guet bsuechti Oobe laite wärde.



Leen Si uns lirer Informaatigg emol so rächt dr Marsch bloose!



Die unkomplizierti Informaatiggberootig
fyr Basler Firmen und anderi.

BALTEK GmbH
Claragraben 132a, CH - 4057 Basel
Tel.: 061 226 98 00, Fax: 061 226 98 01
E-Mail: info@baltek.ch, www.baltek.ch

persönlich, aufgeschlossen, kompetent

Markus Borner
Hörgeräteakustiker
mit eidg. FA
Geschäftsleiter

Marianne Bieler
Techn. Assistentin
Sekretariat, Information

Patrik Cattin
Hörgeräteakustiker
mit eidg. FA

Hörgeräte für grosse und kleine Ohren

Hörhilfe Borner AG

Marktgasse 3, Tramhalt Schifflände, 4001 Basel
Telefon 061 262 03 04 www.hoerhilfeborner.ch

❑ **Ich wünsche eine kostenlose Beratung inkl. Hörtest.**

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Tel. / E-Mail: _____

Gsuecht wird Personal fir dr Glyggekäller an dr Fasnacht 2017

Mir sotte dringend no Lyt ha, wo am Fasnachtsmändig, 6. Merz, Fasnachtszyschtig, 7. Merz oder Fasnachtsmittwuch, 8. Merz 2017 wurde im Käller ko hälfe.

Es git zwai Schichte an jedem Daag, die erschti isch vo 15.00 h bis 19.30 h, die zwaiti vo 19.30 h bis ca. 23.30 h.

Liebi AGBler, wenn ihr eyri Frau, eyri Frindin oder suscht e Bekannti kenntet fir e sone Dienscht begaischtere, wäre mir eych sehr danggbar.

Willkomme wäre nadyrlig au Aggtivi, wo us irgend eme Grund an dr Fasnacht pausiere wänn oder mien.

Mälde fir sone Dienscht ka me sich bi unserem Verantwortlige, em Peter Zimmermaa, Bäumlihofstr. 148, 4058 Basel, Natel: 079 373 45 40, Del. Gschäft: 061 686 75 00 oder au per E-mail: peterzimmermann_52@msn.com

Vyle Dangg fir eyri Mithilf d'Källercrew

Plattner AG FIAT erdgasfahren

Autoreparaturwärggschtatt und Familiebetrieb syt 1930

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)
Tel. 061 361 90 90 www.garage-plattner.ch

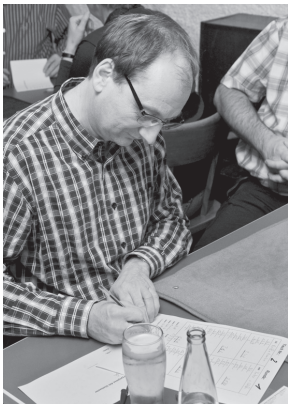
D'Basler FIAT-Verträttig syt 1955

Mer verkaufe und repariere FIAT-Personewääge und Nutzfahrzyyg, fligge Camper und au alli Fremdmargge.

Usserdäm simmer Spezialischte fyr FIAT-Ärdgasauti.

Syt iber 50 Joor reschtauriere und repariere mir Veterane- und Liebhaberfahrzyyg vo sämtlige Joorgäng und Automargge.

Stögg, Wyys, Stich – hesch gmaint!!



Allewyl, wenn y am Bryysjasse vom 14. Oggdober im Glyggekäller e scheen Blatt in dr Hand gha ha, hät y mer gwunsche, ass y kennt wyse. Au d'Stögg, vier Ass oder vier Buure han y e baar Mool in de Finger gha, aber eebe, in dr Ylagig het's scho ghaisse „aifache Schieber, kai Wyys oder sunschtige Schnigg-Schnagg!" So han y halt mit mym jewylige Partner numme die aifache Pinggt kenne uffschrybe. Aber 's isch ainewääg e glatten Oobe gsi und 's Zämmesy mit Jass-Glychgsinnte isch au ebbis wärt.

Dr Marco als Chef het sogar ebitz vor em blaante Start kenne 's Startzaiche zem harte Kampf vo de 16 Jassfans gä. Ass d'Jury immer Rächt het, isch fir die „alte Haase" bekannt und fir mi – als Bryysjasse-Greenhorn – aifach numme e Feschtstellig gsi. Die jewylige Schryber hän sich Mieh gää, jo richtig z'rächne und 's sin wäge däm au ab und zue e baar Rächnigsprobleem uffdaucht. Aber am Schluss isch me – wenn au mit ebitz Zytverluscht – doch no zem richtige Resultat koo.

Drey Runde lang hän d'Kepf zem Dail graucht und ebben ain het sich iiber sy unmeeglig Blatt g'ergeret. Will aber no jeeder Runde ney uusgloost worden isch, hän sich die jewylige Bächsträhne im Rahme ghalte. 's Schochs het's meh als aimool als Partner zämme braicht, aber das het laider em Peter nit ghulfe, vom Ranglischtenändi ewägg z'ko. Erlychteret het er aber gmaint: „Weenigschtens nit Letschte". Die root Ladärne isch am Schluss em Roger Fischer bliibe.

Wie scho erwähnt bin y 's erscht Mool ame Bryysjasse im Glyggekäller gsi und ha 's „Ambiente" richtig gnosse – als Ainzige vo dr Alte Garde laider. Y mecht an dääre Stell dr Källercrew und em Dätschmaischter Marco mit syne Hälfer

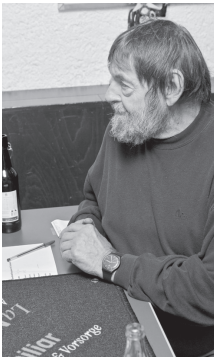
härzlig danggscheen saage. Y schliess my Bricht uff ladynisch (hejoo, em Stefan z'lieb, wo fascht scho als „feschti Greessi" allewyl drby isch): deinde usque ad tempus oder uff Baseldytsch: bis zem näggschte Mool.

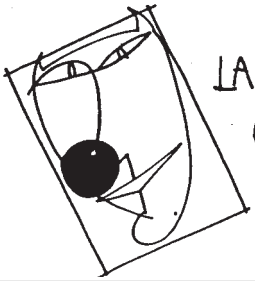
Do no d'Ranglyschte wo zaigt, ass dr Alain das Mool sy Namme uff e Wanderbryys darf graviere loo.

Werni Walz

Ranglischte

1. Wyss Alain	4215 P.	9. Wittpening Peter	3764 P.
2. Plattner Jacqueline	4148 P.	10. Schoch Theres	3741 P.
3. Meneghello Guido	4100 P.	11. Schieck Monika	3725 P.
4. Plattner Rolf	3996 P.	12. Käppeli Anni	3662 P.
5. Gaillard Robert	3980 P.	13. Walz Werner	3577 P.
6. Bruderer Stefan	3930 P.	14. Käppeli Flo	3390 P.
7. Gutzwiller Peter	3811 P.	15. Schoch Peter	3326 P.
8. Lanz Rolf	3803 P.	16. Fischer Roger	3320 P.





LARVE ATELIER
CHARIVARI

KANNENFELDSTR. 11
4056 BASEL
061 321 55 57

www.ateliercharivari.ch
charivari@email.com

Nostalgie

O du my lieb Baseldytsch

Myni Frind und Kolleege wisse, ass mir unser Baseldytsch am Härz liggt. Y drugg in myner glaine Druggerey 16 Schnitzelbängg, Glygge- und Waagezeedel und es het e Zyt gä, wo mi 6 Zeedeldichter bätte hän, ihr Baseldytsch in die alti Form z'bringe oder wenigschtens eso z'korrigiere, dass e au „e Falle" macht.

Mittlerwyl git's gueti Biecher, wo 's Baseldytsch schrybe ebitz aifacher mache. Y ha au gmerggt, ass d'Zeedeldichter wyter koo sin und es git hit Zeedel, won y mit guetem Gwisse grad esoo ka ibernäh.

Zem Spass hän mer e baar Frind dr Ibernamme „Baseldytschpapscht" gä – oder Baseldytschbobscht, wie 's non em alte Baseldytsch sott haisse. Y wott nit saage, ass my Baseldytsch jetz „'s Gääl vom Ai" syg, aber y gib mer aifach Mieh e gwisses Syschtem in my Schrybwys z'bringe. Me ka jetz driiber stryte, eb's no Sinn miech, eso z'schrybe wie aigedlig fascht niemer meh schwätzt. Grad das isch mer aber wichtig, ass unseri Muetersprooch, so wie si my Mamme no gschwätzt het, nit ganz verlore goht.

Nadyrlig waiss y, ass e Sprooch läbt und isseren Yfliss usgsetzt isch. Wie in andere Sproochen au, het sich 's Änglisch mit dr Zyt im Baseldytsch ygnischtet. Es git hit Uusdrigg, won me 's dytsche Wort drfiir gar nimm so kennt. Me sait statt „'s isch guet esoo" hit aifach d'Kurzform „ok". Das „ok" het mit dr Zyt fascht en universelli Bedytig bikoo. Es git no meh so änglischi Uusdrigg, won y mi allewyl wiider verwitsch, ass y si ganz sälbverständlig in my Umgangssprooch ibernoh ha. Zem Byschpyl han y kirzlig e Kolleeg gfrogt, won em ebbis eklärt ha und y nit sicher gsi bi, eb er mi au verstande het: „Tschecksch es?"

In unserer Zyt isch fir die maischte von is dr Umgang mit em Computer fascht sälbverständlig. Grad d'Computersprooch isch aber zem greeschte Dail änglisch. So bruucht me dert Werter, wo zwor alli wisse was si bedyte, aber nit wie son e Wort uff Baseldytsch wurd haisse. So sait me: „Schiggsch mer e PDF!" oder „kasch mr bitti das File uff my PC schigge?" Wyter heert men au: „Mer mien fir dä Event non ebitz Publicity ha, mr lehn am beschte non e Flyer drugge!"

Es isch laider eso, ass bi däm Wandel vo unserer Sprooch au vyl alti Werter verlore gange sin. My Mamme het zem Byschpyl als gfrogt: „Hesch d'Schueh an dr Schaubdeggi abbutzt?" E Schaubdeggi, was isch denn au das wiider? Hit wurd me Fuessmatte oder Diirvorlaag saage. In alte Zyte isch die Diirvorlaag us Strau

(Stroh) oder eebe im Dialäggt us „Schaub“ gsi. Oder wyter het my Mamme als gsait: „Werni, kasch du undere Kuchidisch grobble und dä Leffel, wo mer aabegfallen isch, ufheebe?“ Das Wort „grobble“ kennt me hit fascht nimme und me wurd zem allgemeine Verständnis „krieche“ saage. Aber „grobble“ isch aigedlig no meh gsi, als numme „krieche“ – eebe halt „grobble“!!

Im Baseldytsch het’s friehner aber au vyl franzeesischen Yfluss gha. Do wiider e Byschpyl vo myner Mamme: „Do isch geschtert e Schangi an dr Diire gsi, dä het mer welle alles Meeglige verkaufe!“ E „Schangi“, so het me friehner eme ne glungene Maa gsait. „Schangi“, das loht sich lycht vom franzeesische Vornamme „Jean“ ablaite. Derby wott y nit saage, ass jeede „Jean“ au e „Schangi“ isch!!

Au ’s Apostroph – im Schriftdytsch Auslassungszeichen – isch e bsunder Thema. Vylmool wird’s falsch bruucht, obwohl scho dr dytsch Namme sait, fir was es do isch, eebe als Ersatz fir e Vokal oder stimmhafte Buechstabe, wo me bim Schrybe uuslosst. Do e Byschpyl: z*e*Basel schrybt me jo nit, sondern setzt an dr Stell vom ***e*** en Apostroph. Drum kunnt ’s Apostroph non em z. En ander Byschpyl: *e*s Roothuus, au so schrybt men nit, aber do fallt vor em s en ***e*** uus, drum au ’s Apostroph vor em s. Nie wird ’s Apostroph fir e Konsonant oder ehnder stimmlose Buechstabe wie k, p, t oder r verwändet. ’s Apostroph kunnt uurspringlig us em Altgriechische: ***apóstrophos.*** Iber ’s spootladynisch ***apostrophus*** isch das Wort, ohni die ladynisch Ändig, im 17. Johrhundert in die dytschi Sprooch als „Auslassungszeichen“ koo.

Ibrigens hän vyl Uusdrigg in dr dytsche Sprooch au ladynische Ursprung, wenn au ’s Ladynisch hit aigedlig als dooti Sprooch gilt. Nit esoo fir unsere Zeedeldichter und ehemoolige Obmaa Stefan. Är bruucht no gärn ladynischi Zitat wo zaige, ass er als Jurischt durchuus no ladynisch verstoht. Eb das bi alle guet verstande und goutiert wird, lehn mr emool uff dr Syte. Aber ’s haisst jo im Ladynisch: „de gustibus non est disputandum“ oder iber e Gschmagg loht sich nit stryte – ych ha uff jeede Fall drotzdäm allewyl Spass dra.

So kennt me no vyl iiber unseri Muetersprooch brichte. Zem Byschpyl, ass es hit e Buech mit „gemässigtem Baseldeutsch“ git. Aber do blyb ych halt lieber bi ***mym*** Baseldytsch, wo zwor allewyl wie weniger Lyt au lycht lääse und schrybe kenne, wo mer aber eebe sehr ans Härz gwaggsen isch.

E Thema wär no d’Sprooch vom „mindere“ Basel um d’Rhygass umme. Ebbis isch mer no wichtig. „Minder“ haisst halt nit weniger Wärt, sondern „glainer“. Au do git’s Autore, wo in dääre Sprooch gschriibe hän. In däm Dialäggt, wo – näben em ebitz gstelzte Baseldytsch – fir mi au sy Blatz het. Jeedi Sprooch het ihri Kultur, wo sich im Lauf vo dr Zyt veränderet.

Eyre Redaggter Werni

Terminkalender Stamm 2017

Januar 2017

Freitag, 13.01.		**Vogel Gryff,** keine Übung
Montag, 16.01.	20.00	Vorstandssitzung im AGB-Keller
Freitag, 20.01.	20.00	Übung Pfeifer im AGB-Keller 20.15 Übung Tambouren, Claraschulhaus 22.00 Stamm im AGB-Keller
Samstag, 21.01.	**15.30**	**AGB-Familienabend**, Einladung in diesem Heft mit Preistrommeln und -Pfeifen der Setzlig
Donnerstag, 26.01.– Samstag, 28.01.		**Offizielles Preistrommeln und -Pfeifen** Organisation: Olympia, Märtplatz-Clique, Gundeli-Clique und Schnooggekerzli
Freitag, 27.01	20.00 20.15 22.00	Übung Pfeifer im AGB-Keller Übung Tambouren, Claraschulhaus Stamm im Rest. Rebhaus

Februar 2017

Freitag, 03.02.	20.00- 21.30 20.15 22.00	Pfeifer-Übung für Drummeli Aula des Wettsteinschulhauses Tambouren-Übung nach Ansage Stamm Keller
Montag, 06.02		Redaktionsschluss Glaibasler, Fasnachtsnummer
Freitag, 10.02.	20.00 20.00- 21.30	Tambouren: Marschübung, Besammlung Niederholz Pfeifer-Übung für Drummeli Aula des Wettsteinschulhauses
Sonntag, 12.02.	**14.00**	**Gemeinsame Marschübung, Besammlung Eglisee Stamm, Setzlig und Alti Garde**
Freitag, 17.02.	20.00	Stellprobe Drummeli im Musical Theater
Samstag, 18.02.		**Generalprobe / Première Drummeli,** Musical Theater
Sonntag, 19.02.		**Nachmittagsvorstellung Drummeli,** Musical Theater
Montag, 20.02. – Freitag, 24.02.		**DRUMMELI im Musical Theater**
Freitag, 24.02.		Versand Glaibasler, Fasnachtsnummer
Montag, 27.02.	20.00	Marschübung, Besammlung Niederholz

März 2017

Freitag, 03.03.	20.00	Letzte Info für Fasnacht im AGB-Keller

Samstag, 04.03.	09.00	Aufbauen, Hof Claraschulhaus
Sonntag, 05.03.	17.00	Laternen-Vernissage, Hof Claraschulhaus
Montag, 06.03 – Mittwoch, 8.03.		**FASNACHT nach separatem Programm**
Freitag, 10.03.	09.00	Abbauen und aufräumen, Claraschulhaus
Sonntag 19.03.		Bummel Setzlig und Alti Garde gem. separater Einladung
Freitag, 24.03.	20.00	Pfeifersitzung im AGB-Keller
	20.00	Tambourensitzung im Rest. Rebhaus
	20.00	Vortrabssitzung im Rest.Rebhaus
		Stammtisch im Rest. Rebhaus
Sonntag, 26.03.		Bummel Stamm, gem. separater Einladung
Freitag, 31.03.	20.00	Spielsitzung Keller

April 2017

Freitag, 07.04.		Redaktionsschluss Glaibasler, GV-Nummer
Freitag, 21.04.		Antragsfrist GV
Freitag, 28.04.		Versand Glaibasler, GV-Nummer

Mai 2017

Dienstag, 09.05.	20.00	Vorstandssitzung im Rest. Rebhaus

Juni 2017

Mittwoch, 07.06.	19.30	Terminsitzung im Rest. Rebhaus
Freitag, 09.06.	20.00	GV im Rest. Rebhaus, 1. Stock

Jeden Montag 12.00 Uhr: Mittagsstamm im Rebhaus

Hesch kei Zins für dini Choole – losch lieber s' Huus vom Schäublin moole!

Sammelgasse 3, 4431 Bennwil
Telefon 061 951 19 68 • 079 401 29 00
schäublinpeter.maler@bluewin.ch

Peter schäublin maler

DR SETZLIG-EGGE

Bericht Setzligweekend 2016

Juhui, es ist wieder einmal Zeit für's Setzligweekend. Dieser Gedanke hat mich durch die Woche gebracht. Wie so oft muss ich kurz vorher noch packen.

In der Schalterhalle trifft man sich am 3. September 2016. Der Zug fährt früher als gedacht und darum müssen wir das Tram nehmen. Das Wetter stimmt und alle sind motiviert. Trotz Umweg kommen wir im Pfadihuus Dornach an.

Wenn man ein Feuer machen will, braucht man auch Holz. Da die AGB aber kein kleines Feuer will, brauchen wir viel Holz. Das heisst wir gehen alle Holz sammeln. Die Stimmung ist super und man spielt alles Mögliche: Fussball, Magic (ein Kartenspiel) und andere spielen im Wald. Zum Nachtessen gibt es wie jedes Jahr Hamburger mit ganz vielen Beilagen und Zutaten.

Bis es dunkel wird dauert es noch ein wenig. Die Spannung steigt. Doch dann geht es los mit dem Nummernspiel. Die Runden sind schnell vorbei und im ganzen Spiel werden nur Zwei gefunden. Als die letzte Runde vorbei ist, müssen alle unter 16 Jahren ins Bett. Egal ob man früh oder spät ins Bett geht, die Nacht ist lang.

Der nächste Morgen kommt. Das Frühstück ist wie jedes Jahr super (danke Pätti). Orangensaft, Milch, Zopf, Nutella und noch vieles mehr. Die Sujetsitzung ist nicht so chaotisch wie letztes Jahr und mit Abstand die kürzeste. Nach der Sitzung geht die Spielerei von vorne los. Doch nicht für lange, denn das Essen folgt bald. Hmm… Reis Casimir.

Langsam aber sicher neigt sich das Lager dem Ende zu. Nach einem kurzen Aufräumen laufen wir (jetzt auf direktem Weg) zum Bahnhof. Und dieses Mal klappt es auch mit dem Zug zurück nach Basel. Der Abschied ist kurz. Vielen Dank für's Organisieren.

Florian

Terminplan 2017

Mittwoch, 11. Januar 2017	18-20	Übung, Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 18. Januar 2017	18-20	Übung, Dreilindenschulhaus
Samstag, 21. Januar 2017		**AGB Familienabend mit internem Preistommeln und -pfeifen für alle Setzlig obligatorisch**
Mittwoch, 25. Januar 2017	18-20	Übung, Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 1. Februar 2017	18-20	Übung, Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 8. Februar 2017	19.00	Marschübung, Besammlung Eglisee Nur Spiel / Anfänger im Schulhaus
Mittwoch, 15. Februar 2017	19.00	Marschübung, Besammlung Eglisee ALLE
18.02.–24.02.2017		Drummeli
Mittwoch, 22. Februar 2017	19.00	Marschübung, Besammlung Eglisee ALLE
Sonntag, 26. Februar 2017	14.00	Gemeinsame Marschübung, Bes. Eglisee Setzlig / Stamm / Alte Garde
Samstag, 4. März 2017	09.00	Laternenaufbau, Claraschulhaus ALLE
Sonntag, 5. März 2017	17.00	Laterneneinpfeifen, Claraschulhaus ALLE
FASNACHT **Montag, 6. März 2017**		**Morgenstraich / Cortège Rebhaus / Clarastr. nach separatem Programm**
Dienstag, 7. März 2017		**Familienzug, Besammlung Rebhaus es sind alle im Charivari willkommen**
Mittwoch, 8. März 2017		**Cortège Muba, nach separatem Programm**
Freitag, 10. März 17	09-12	Aufräumen, Claraschulhaus ALLE
Samstag, 18. März 2017	10-12	Setzlig einschreiben im AGB-Keller
Sonntag, 19. März 2017		Bummel Setzlig, nach separater Einladung
Samstag, 25. März 2017	10.00	Lämpesitzig im AGB-Keller

Die glaini Druggerey im Glaibasel

Mir drugge nit nur „Dr Glaibasler“, d’Glyggezytig vo dr AGB, sondern au fir Glygge, Wääge und Schnitzelbängg dr Zeedel. Das isch aber noonig alles, mir drugge au no Raiseprospäggt, Biiro- und Wärbedruggsache. Kemmet doch emool zuenis, wenn er Druggsache bruuchet, mir beroote eych gärn.

Walz + Co. Inhaber Werner Walz, Brysacherstrooss 8, 4057 Basel
Delifoon und Fax 061 691 65 33, E-mail walz.werner@gmail.com

’S FÄNSCHTER VO DR ALTE GARDE

Summerplausch im Räbhuus

Dä Summer isch im Räbhuus am Zyschtig, 12. Juli 2016 wiider e Zämmekoo vo de baide Alte Garte organisiert worde. Jeede het kenne ässe, was er het welle. ’s wichtigscht aber isch wie allewyl ’s Blaudere mitenand gsi. Au e neye Drummler und e neyi Pfyffere hän mer derfe kennelehre.

Dass doch ebbe 20 Lyt dr Wääg ins Räbhuus gfunde hän, isch scheen gsi. Trotzdäm ’s speeter no isch ko rägne, hän mer e gmietligen Oobe gha. Me kennt sich! E Danggscheen an d’Organisatorin. Mir hoffe nadyrlig alli, dass es zämme wyter goht.

SBB-Werni

René Salathé AG
Getränkedepot

Rampenverkauf / Lager
Falkenstrasse 10,
Freulergebiet Muttenz /
Birsfelder Seite
Postadresse: Postfach 715,
4127 Birsfelden
Tel. 061 313 27 21
oder 311 63 10
Fax 061 313 06 62

Ihre kompetänte Partner fir brennendi Broblemleesige

Mokesa
AG für Kamin- und Feuerungsbau

Mokesys®
Rohrwandverkleidungssysteme

Mokesa AG Freulerstrasse 10 CH-4127 Birsfelden
Tel. +41 61 319 99 70 Fax +41 61 319 99 79 info@mokesa.ch

Es herbschtelet

Langsam verliere d'Baim ihri Bletter, dr greesser Dail vom Johr isch verby und alli Zaiche dyte druff hi – es isch wiider Herbscht. Das isch au glychzytig 's Signal fir dr Pierre vo dr Spezi gsi, zem Herbschtässe yz'laade.

Au das Johr hän sich e Hampfle AGBler und e groossi Grubbe vo Spezianer fir das Ässe aagmäldet. Dr Wääg in d'„Eintracht" isch ebitz umständliger gsi, will d'BVB muess in dr Klybeckstrooss d'Glais saniere und drum dert kai Drämmli fahrt. Drotzdäm hän alli mit dr Zyt dr Wääg in d'„Eintracht" gfunde. Au dr ney Pfyfferlehrer Däni, wo non em Ässe mit groossem Hallo empfange worden isch. Wie allewyl het me kenne us verschiidene Menu uuslääse und vorhär in dr Aamäldig syni Winsch bekannt gää. Dr Pierre het's guet organisiert und jeede het e Zeedeli bikoo, wo syni Ässenswinsch druffgstande sin. Dr Apéro hän frindligerwys d'Spezi finanziert (danggscheen vylmool). Denn isch 's feyn Ässe serviert worde. Zem e feyne Ässe gheert e feyne Dropfe und au do het dr Baizer glaub alli Winsch problemlos erfille kenne. E feyn Dessert het das Ässe abgrundet und denn isch no vyl Zyt bliibe, zem gmietlig zämme z'sitze und ebitz iber Gott und die Welt z'blaudere.

Wie lang die freeligi Daafelerundi no in dr „Eintracht" uusghalte het, entzieht sich myner Kenntnis. Y ha laider miesse haimgoo, will my Gsundhait nit rächt mitgspiilt het. Uf jeede Fall han y dä Oobe sehr gnosse und mecht do em Organisator Pierre härzlig danggscheen saage.

Werni Walz

Underwägs in Roggeburg

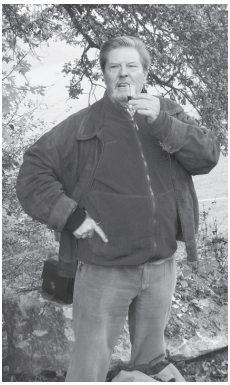
„Jetz findt me wider jede Frytig, so Inserat in synere Zytig,
wo me fettdruggt lääse chan: Heute Metzgete «Zum Wilden Mann»“!

So het ’s Trio Eugster als gsunge und dodrmit e Tradizion droffe, wo im Herbscht in vyle Schwyzer Baize aktuell isch – eebe d’Metzgete. Mir sin zwor nit im „Wilden Mann“, aber bi dr Doris und em Dölf in Roggeburg go Metzgete ässe. Friehner isch das e Tradizion vo de Pfyffer AGB/Spezi Alti Garde gsi, wo vom Andy und em Toby Kärn ins Lääbe gruefe worden isch. Mit dr Zyt het sich dr Grais vo de Dailnähmer erwyteret und hitte derfe alli Aktive vo de baide Alte Garde drby sy. Aber fehn mer jetz vo vornen aa.

En uffgstellti Schar vo Alt-Gardischte – Pfyffer, Drummler und Vordrääbler – het sich am Samschtig, 20. Oggdober 2016 in dr Schalterhalle vom Bahnhof droffe. E baar hän schon e Kaffi bruucht und sin drum ins „Spettacolo“ verschwunde. Wo au no die Letschte in dr Schalterhalle aakoo sin, het me sich mit den andere uff dr SBB-Passerelle droffe. Gly isch es Zyt gsi, zem in d’S-Bahn yzstyge und ab isch’s gange Richtig Laufe. Underwägs sin au no dr Hanspi Stauffer und ’s Heidi Saunier zuenis gstoosse, denn isch unsri Raisegsellschaft vollständig gsi und dr Andy Kärn, als Organisator, het kenne uffschnuufe. In Laufe sin mer ins Boschtauti umgstiige (das het allwääg ame gwehnlige Samschtigmorge scho lang nimm so vyl Passagier gha). ’s Ändzyl vo unserer Rais isch denn eebe Roggeburg gsi. Dert hän is dr Toby und d’Isabelle Kärn empfange und dr Andy het is in syner allewyl humorvolle Art ebitz iber dä Ort verzellt.

No dääre Yfiehrig in d’Gschicht vo Roggeburg und Umgäbig het sich d’Gsellschaft dailt. Die wo Luscht uff e Spaziergang gha hän, sin mit em Andy gange. Obwohl ebitz Mieh ha mit Laufe, han y mi dr „Wandergrubbe“ aagschlosse und ’s het mer guet gfalle. Underwägs hän mer ebben emool wiider Halt gmacht und dr Andy het is Uuskunft iiber „Flora und Fauna“

gää. Bim e lengere Halt under ere wunderscheene alte Eiche hän mer e Koschtproob vom Andy sym Räbbärg, beglaitet vom e Schnaps, bikoo – charmant serviert vo dr Isabelle.



Non em Uff und Ab dur die scheeni Landschaft isch unseri „Wandergrubbe“ bim Ärnscht im „Rössli“ z’Roggeburg aakoo, wo mer die weniger „Lauffreudige“ wiider droffe hän. Während em Uffwerme bim Ärnscht in syner haimelige Baiz het au e glai Spiil nit derfe fähle. Denn hän mer is vom Ärnscht verabschiidet und sin zue dr Doris und em Dölf uffegstiige. Dert het is e feyne Apéro mit Sunnereedli und Spägg-Guugelhopf erwartet. Ych als Metzgete-Neuling ha gschpyrt was fir e härzlig Verheltnis sich zwische de Gaschtgääber und unsere mehrjährige Metzgetegescht entwigglet het. D’Doris und dr Dölf hän sich wie allewyl Mieh gää, ass kaine vo uns het miesse hungrig vo de härzig dekorierte Disch uffstoh. Zem Dangg hän unseri Pfyffer de baide Gaschtgääber no s obligate Ständli brocht.

Dr Abschluss vo däm abwäggsligsryche Daag het denn dr Bsuech bim Toby und dr Isabelle ihrem „Landsitz“ gmacht. Dert hän sich die, wo no oder scho wiider Hunger gha hän, kenne verpflääge. ’s het fir jeedi und jeede z’Ässe und au z’Dringge gha. Dr Toby und d’Isabelle hän sich punggto Spys und Drangg denn nit lumbbe loo. Dr Toby het sogar zem Schluss fir die „Nimmersatte“ no dr Grill aagworfe und Wirschtli broote. Denn isch es langsam Zyt worde, zer Boschtauti-Haltstell aabez’styge, em Toby und dr Iabelle Adie z’saage und dr Haimwääg under d’Fiess oder besser under d’Reeder z’näh.’s Boschtauti und d’S-Bahn hän is sicher wiider uff Basel zrugg brocht und so isch dää scheen Daag z’Änd gange.

Sicher im Namme vo alle, wo drby gsi sin, mecht em Andy, em Toby und dr Isabelle – fir alles, wo si fir uns gmacht hän – härzlig Danggscheen saage.

Werni Walz

Vereinsabzeichen und
-Signete, Siegerpreise,
Cliquenbecher,
Ehrengaben etc.
Fasnachtsfiguren,
Spezialanfertigungen
nach Ihren Wünschen.
Rasche Lieferung.
Reelle Preise.
Eigene Ateliers

Reimann
Graveure

Clarastrasse 25, Basel
Telefon 061 691 00 60
Fax 061 691 74 18
www.reimanngraveure.ch

Das Zinnfachgeschäft im Kleinbasel